



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Dreyfacher Weeg Zu der Christlichen Vollkom[m]enheit,  
Nach Anleitung deß Heiligen Ignatii**

**Waldner, Peter**

**Ingolstadt, 1731**

2. Consideration von dem gutten Exempel, welches sowohl denen  
Haußgenossen, als außwendigen zu geben. Reg. 2. Coad.
- 

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60715)



2.

CONSIDERATION,  
Und Erforschung/ sambt et  
lichen Exempeln Gottseliger  
Brüder für die nachmitägige Zeit  
des dritten Tags der ersten  
Wochen.

Von dem guten Exempl, welches  
wir sowohl den Hauß-Genossen /  
als Außwendigen geben sollen.  
Reg. 2. Coad

**D**Erjenige/welcher ein grosse Begürd nach  
der Vollkommenheit hat, wird sich zweiffels  
ohne also sittsamb, und eingezogen hal  
ten, daß er allen, welche mit ihm zu thun haben,  
werde ein gutes Exempl geben.

1. Das gute Exempl ist bey den Weltleu  
ten, und bey den anderen, was da ist der Zeiger  
an der Uhr. Auß dem, wann der Zeiger bestän  
digrecht gehet, nimbt man ab, daß innerliche  
Werck müsse auch wohl bestellet seyn. Eben  
also, wann die Weltliche sehen ein bestän  
dig außertliche Zucht, gedencken sie, es müsse auch

innerliche recht bestellet seyn. Herentgegen  
wann sie vermercken, es seye einer gar zu aufge-  
lassen in reden, in Augen, wann sie sehen auch in  
dem Angesicht etliche Zeichen der Ungedult, des  
Zorns, der Hoffart &c. haben sie schon von einem  
solchen ein schlechte Schätzung. Dese Zeichen  
der Ungedult, dese Aufgelassenheit in Reden, dese  
Aufschweifung der Augen, kommen insge-  
mein her, daß man nit beobachtet die Regeln,  
welche uns der H. Vatter von der Zucht vor-  
geschrieben.

Die Ursach, warumb wir anderen ein gu-  
tes Exempel geben sollen, ist neben anderen der  
Spruch Christi Matth. 5to. Sic luceat lux  
vestra, ut videant opera vestra bona &c. Also  
leuchte eur Licht/daß sie sehen eure gute  
Werck. Christus sagt, daß sie sehen eure gu-  
te Werck.

Die innerliche gute Werck können wir nit  
sehen / wir können nit sehen den innerlichen  
Glaubē/die Hoffnung, die Lieb, die gute Meinung  
weilen dese, und andere innerliche Tugenden nit  
unter die Augen fallen: es fallet aber unter die  
Augen das gute Exempl, auß welchem kan ge-  
schlossen werden, weil Christus will, daß man sehe  
unsere gute Werck, wolle er auch daß wir ande-  
ren ein gutes Exempl/ welches sie sehen, geben.  
Und dises, ut videant, daß sie sehen eure gute  
Werck, will Christus wegen der Ehr seines  
himmlischen Vatters, ut glorificent Patrem  
qui in caelis est. Daß sie glorificiren den Vate-  
ter, der in dem Himmel ist. Wann also der  
Zeuf

Teuffel einen anfechtet, er solle dieses, oder jenes, gute Werck / durch welches er könnte, vder sollte anderen ein gutes Exempl geben / unterlassen auß Furcht einer eitlen Ehr, oder auß menschlichem Respect, kan er mit dem H. Bernardo in dergleichen Anfechtungen sagen: Propter te non capi, propter te non desinam. **Wegen dir hab ich nit angefangen, wegen dir will ich nit aufhören.** Wegen dir habe ich nit angefangen die übrige Zeit mit betten zu zubringen ( in welchem und in folgenden einer ein gutes Exempl geben kan ) wegen dir will ich nit aufhören. **Wegen dir hab ich nit angefangen gehorsamb zu seyn, und die Regl zu halten / wegen dir will ich nit aufhören.** **Wegen dir hab ich nit angefangen in der Demuth und Liebe mich zu üben, wegen dir will ich nit aufhören.** **Wegen dir hab ich nit angefangen, dienstwillig zu seyn / wegen dir will ich nit aufhören.** **Wegen dir hab ich nit angefangen, höfflich mich zu erweisen, wegen dir will ich nit aufhören.** **Wegen dir hab ich nit angefangen geistlich zu reden, wegen dir will ich nit aufhören.** **Wegen dir hab ich mich nit enthalten von ärgerlichen Ehr abschneidischen, murrenden, die Brüderliche Lieb verletzenden, hochmüthigen Worten, wegen dir will ich nit aufhören.** **Wegen dir hab ich nit angefangen meine Aembter fleißig zu versehen, wegen dir will ich nit aufhören.** **Wegen dir hab ich nit angefangen, das Silentium oder Stillschweigen zu seiner Zeit zu halten, die Augen unter zu schlagen, die Hand anzuheben, wegen dir will ich nit aufhören.**